

Wasserwanderrastplatz und Wasserspielplatz Altenrheine

Im Zuge des Dortmund– Ems Kanals Ausbau könnte in Altenrheine ein Wasserwanderrastplatz eingerichtet werden.

Sowohl das Wasser- und Schifffahrtsamt, der Kreis Steinfurt, wie auch die Stadt Rheine haben Interesse, einen Platz einrichten zu lassen.

Aufgrund Tourismus- und Wasserwirtschaftförderung in Verbindung mit dem Land Niedersachsen und den Niederlanden soll eine neue Wasserwanderkarte erstellt werden.

Ziel ist es, zwischen dem niederländischen Wassernetz und dem Ruhrgebiet eine schiffbare Verbindung herzustellen. Hierzu wird jetzt schon bei Haren eine Verbindung zwischen der Ems und den niederländischen Wasserwegenetz geschaffen. Die neuen Routen in Richtung Ruhrgebiet/Sauerland könnten dann sowohl über die Ems, wie auch dem Dortmunder–Ems Kanal laufen. Zu bedenken ist, das der Kanal ganzjährig schiffbar ist und somit als vorrangiger Wasserwanderweg in betracht kommt.

Die Schleuse in Altenrheine verfügt für einen Wasserwanderrastplatz bereits jetzt schon über einige Vorzüge gegenüber anderen Standorten in und um Rheine.

Das wäre zunächst einmal das stillgelegte Schleusenbecken, das bereits über Liegeplätze verfügt. Hinzu kommt die Nähe des Hotels Rielmann sowie die Busanbindung an die Innenstadt.

Zudem liegt die Schleuse direkt am Radweg Nordsee– Dortmund und dient als Naherholungsgebiet für Rheine.

Die bereits von uns aufgestellten Bänke und Schautafeln an der Schleuse weisen heute schon den Platz als Wanderziel aus.

Wir möchten nun an der Schleuse Schifffahrts- Rad- und Wanderwege zusammenführen und einen Rastplatz für alle errichten lassen.

Das Planfeststellung- Verfahren für den Ausbau des Kanals beginnt Ende 2007. Somit haben wir jetzt noch die Möglichkeit unsere Vorstellungen einzubringen. Aus diesem Grund laden wir jetzt zu einer Stadtteilbeiratssitzung ein, wo wir mit den Altenrheiner Bürgern unsere Vision „Hafen Altenrheine“ weiterentwickeln und beschließen wollen.

Der Vorstand des Stadtteilbeirates hat hierzu bereits am 07.11.2007 ein Konzept entwickelt, wie ein Wasserwanderrastplatz in Altenrheine aussehen könnte.

Diese Vision möchten wir jetzt allen Altenrheiner Bürgern und ins Besondere den Vorsitzenden der Vereine, die am Kanal liegen, vorstellen.

Was könnte ein Wasserwanderrastplatz beinhalten:

1. für die Boote

Liegeplätze mit Wasser- und Stromanschluss
Hafentiefe (Tauchtiefe) von mindestens 2m
Fäkalienabsauganlage
Slipanlage und/ oder Drehkran zum Booteinlass

2. als Wanderplatz

moderner Sanitärtrakt mit Entsorgungsmöglichkeit für Chemietoiletten
ggf. Übernachtungsmöglichkeiten (Zeltplätze), (Hotel Rielmann), Blockhütten
Stellplätze für Wohnmobile

3. als Rastplatz

Picknickmöglichkeiten
Überdachte Sitzmöglichkeit
Fahrradständer
Trinkbrunnen
Wassertretanlage
abschließbare Fahrradgaragen

4. als Wasserspielplatz

Wasserspielgeräte
Bachläufe
Wasser- Matsch Platz
Wasserspritzen

Zudem sollen neue Rad- und Wanderwege mit Start und Ende Hafen Altenrheine ausgeschildert und gebaut werden (siehe Anlage).

Hierzu sind folgende Baumaßnahmen notwendig:

1. Fahrradzugänge zum Kanal
 - a) Südhoffs Busch
 - b) SC Altenrheine Sportplatz
2. Ausbau der Radwege:
 - a) Bergstraße (Bereits in der Planung)
 - b) Moosgraben (In städtische Prioritätenliste neu aufgenommen)
 - c) Russenweg

Sowie Radweganbindungen Offenbergbrücke – Industriegebiet Nord – Hovesaat – Bentlage